LEGENDE BEBAUUNGSPLAN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
- NEUE GRUNDSTOCKSGRENZE
- VORHANDENE GRUNDSTOCKSGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAULICHER NUTZUNG
- BAUGRENZEN
- BAULINIEN
- STRASSEN- UND GEHWEGBEGRENZUNGSLINIE
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- ST — FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR BESONDERE NUTZUNG
- VORHANDENE GEBÄUDE
- GEBÄUDE IN DER DENKMALSCHUTZLISTE
- FLÄCHEN FÜR SPORTANLAGEN

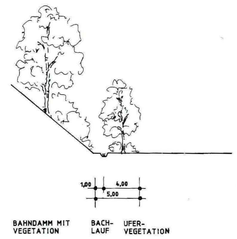
- GE — GEWERBEGEBIET
- SO — SONDERGEBIET
- MI — MISCHGEBIET
- MK — KERNGEBIET
- 0.6 — ZULÄSSIGE GRUNDFLÄCHENZAHL
- 1.2 — ZULÄSSIGE GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II — ZULÄSSIGE VOLLGESCHOSSZAHL
- (II) — BINDENDE VOLLGESCHOSSZAHL
- III-IV — MINDESTMASS UND HÖCHSTMASS DER VOLLGESCHOSSZAHL
- WW — WOHNWEG (FUSS UND RADWEG)
- OFFENTLICHE STELLPLÄTZE
- FERNWÄRME

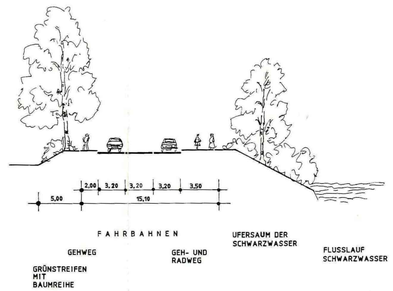
LEGENDE GRÜNORDNUNGSPLAN

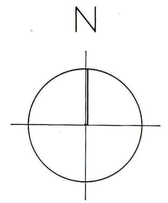
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- geplanter Einzelbaum
- zu erhaltender Einzelbaum
- vorhandener Baum, entfernen zulässig
- Stellplatzfläche mit Bepflanzungsvorschlag
- vorhandener, zu erhaltender Gehölzbestand
- WIESE — vorhandene, zu erhaltende extensive Wiesenfläche
- vorhandener Pappelbestand mittelfristig umzustrukturieren
- Gewässerbegleitende Ufervegetation zu erhalten bzw. zu verbessern
- geplantes Feuchtbiotop
- Verkehrsgrün, Rahmenpflanzung
- offener Bachlauf mit Ufervegetation
- Bachlauf verrohrt
- M — Mietergärten
- SP — Spielplatz

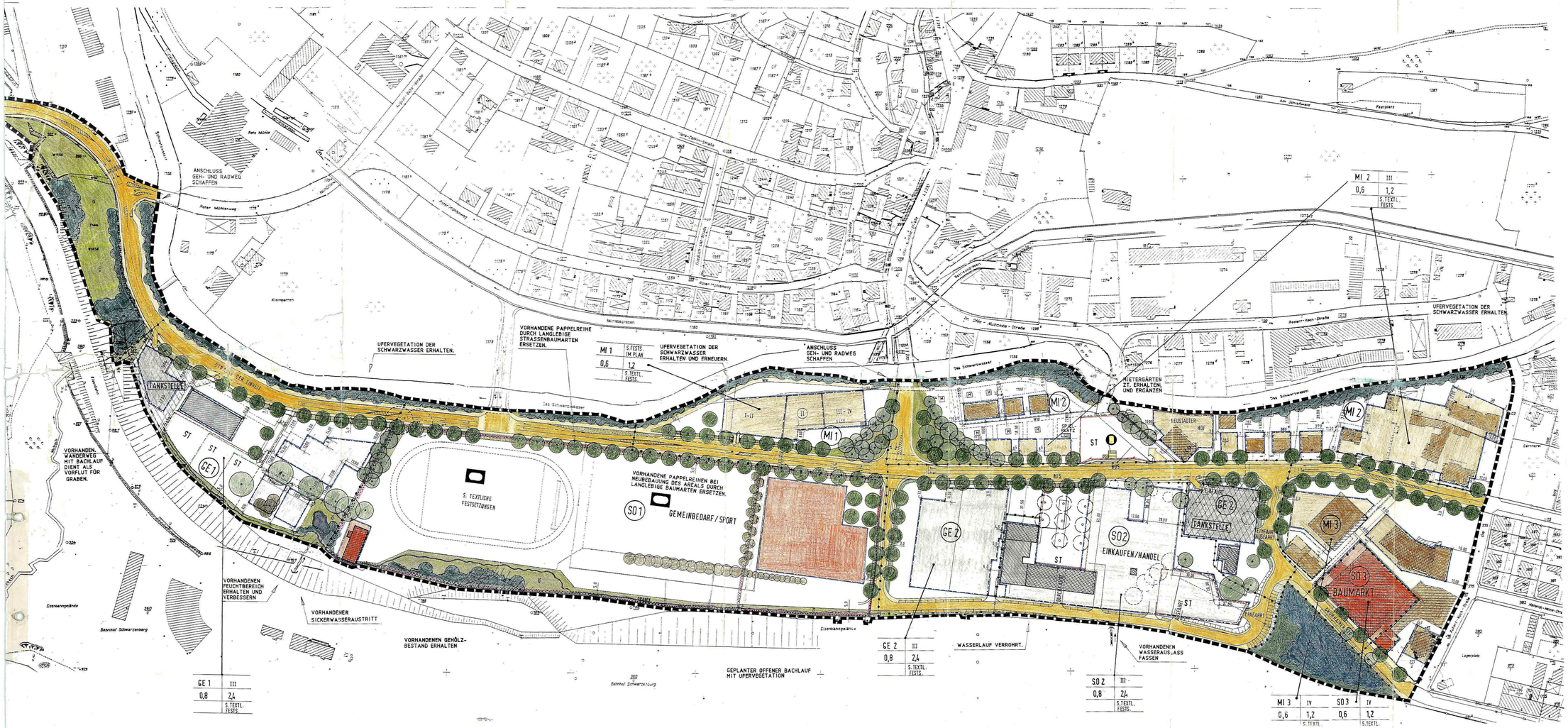
DIE PLANAUSSAGEN WERDEN DURCH TEXTLICHE FESTSETZUNGEN NÄHER BESTIMMT UND ERGÄNZT.

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN VOM 24.03.1992: SIEHE ANLAGEN









VERFAHRENSVERMERKE

DER BAU-UND GRUNDSTÜCKSAUSSCHUSS: DER STADT SCHWARZENBERG HAT AM 27.10.1992 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 2 ABS. 1 BAUGB BESCHLOSSEN. DIESER BESCHLUSS WURDE GEMÄSS § 2 ABS.1 SATZ 2 BAUGB ORTSÜBLICH BEKANNT, GEMACHT.

STADT SCHWARZENBERG

SCHWARZENBERG, DEN 18.11.97

i. V. Lehmann

KNAUER
1. BÜRGERMEISTER

DIE BÜRGER WURDEN GEMÄSS § 3 ABS.1 BAUGB AM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES IN FORM EINER ÖFFENTLICHEN DARLEGUNG UND ANHÖRUNG, DIE AM 08.04.92 VERÖFFENTLICHT WURDE UND IN DER ZEIT VOM 27.04.92 BIS 27.05.92 STATTFAND, BETEILIGT.

STADT SCHWARZENBERG

SCHWARZENBERG, DEN 27.05.92

i. V. Lehmann

KNAUER
1. BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 ABS.2 BAUGB VOM 03.08.92 BIS 02.09.92 IN SCHWARZENBERG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 22.07.92 ÖFFENTLICH MIT DEM HINWEIS BEKANNT GEMACHT, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN.

STADT SCHWARZENBERG

SCHWARZENBERG, DEN 10.09.92

i. V. Lehmann

KNAUER
1. BÜRGERMEISTER

DIE STADT SCHWARZENBERG HAT MIT DEM BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 15.12.93 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

STADT SCHWARZENBERG

SCHWARZENBERG, DEN 24.01.94

i. V. Lehmann

KNAUER
1. BÜRGERMEISTER

DIE STADT SCHWARZENBERG HAT MIT SCHREIBEN VOM _____ DEN BEBAUUNGSPLAN DEM LANDRATSAMT SCHWARZENBERG ANGEZEIGT.
VOM LANDRATSAMT WURDEN KEINE BEANSTANDUNGEN ERHOBEN.

LANDRATSAMT
SCHWARZENBERG

SCHWARZENBERG, DEN _____

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG AB _____ GEMÄSS § 12 SATZ 1 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG SOWIE ZEIT UND ORT DER AUSLEGUNG SIND AM _____ ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT SEIT _____ NACH § 12 SATZ 4 BAUGB RECHTSVERBINDLICH.

STADT SCHWARZENBERG

SCHWARZENBERG, DEN _____

KNAUER
1. BÜRGERMEISTER

SATZUNG

STADT SCHWARZENBERG
BEBAUUNGSPLAN NR.2
MIT
GRÜNORDNUNGSPLAN
FÜR DAS GEBIET
'AM SCHWARZWASSER'

SÜDLICH DES SCHWARZWASSERS
NÖRDLICH DER BAHNLINIE
WESTLICH DER ROBERT-KOCH-STRASSE

Gezeich: RÖ. Plannr: 9194/E01 e
Massstab: 1:1000 Datum: 20.03.1992
Geändert: AR 1e, a-i, 92, 15.7.92 (2) RÖ 26.3.93
RÖ 3.5.93, RÖ 15.11.93
Planfertigen:

Architekten und Ingenieure
FK FISCHER·KIENER
BÜRO FRANKEN-PFAFFENGRÜN 2359 TEL.(0 92 83) 38 91 301
PFAFFENGRÜN 16 W-8625 FEILITZ TEL.(0 92 83) 38 91 300
BÜRO SACHSEN-ADENDORF b. ERBET TELEFON (0 63 71) 7 47 29
D-8270 ALTÖTTING-ERBETTING, CHARLOTTENSTR. 15